

Fachteam

Für das Ambulant Unterstützte Wohnen steht vor Ort ein interdisziplinär besetztes Team bereit. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterschiedlicher Professionen bringen ihre fachspezifischen Kompetenzen und Erfahrungen in die Arbeit ein und sind in der Lage, auf unterschiedlichste Bedarfssituationen individuell einzugehen.

Wichtiges Merkmal der Unterstützungsleistung ist die kontinuierliche Gestaltung der Betreuungsbeziehung. Daher stehen jedem Klienten/jeder Klientin feste Ansprechpartner zur Verfügung.



Kooperation und Vernetzung

Das Ambulant Unterstützte Wohnen versteht sich als Teil eines vernetzten regionalen Versorgungssystems. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter legen Wert darauf, mit allen Diensten und Einrichtungen der Region eng zu kooperieren, die an der Versorgung von Menschen mit Behinderung beteiligt sind.

Zusätzliche Angebote

Die Diakonische Stiftung Wittekindshof bietet in den einzelnen Regionen Kontakt und Informationszentren (KIZ) an. Ein KIZ ist Anlaufstelle für Menschen mit und ohne Behinderungen und Treffpunkt für gemeinsame Freizeitaktivitäten. Es werden sowohl offene Angebote zur Förderung von Gemeinschaftserleben und sozialen Kontakten gemacht sowie Gruppenangebote durchgeführt. Das KIZ bietet Gelegenheit, neue Menschen kennen zu lernen, Freizeit miteinander zu gestalten und Probleme zu besprechen.

Darüber hinaus können sich hier Menschen mit Behinderungen, Angehörige, Freunde und Fachleute über Behinderungen oder spezielle Förder-, Wohn- und Arbeitsmöglichkeiten informieren und beraten lassen.

Ansprechpartner

Wittekindshof, Diakonische Stiftung für Menschen mit Behinderungen

Zuständig für die Region Ost mit den Kreisen **Minden-Lübbecke** und **Herford**:

Michael Pecher

Zur Kirche 2, 32549 Bad Oeynhausen
Tel.: (0 57 34) 61-10 77
Fax: (0 57 34) 61-11 96
michael.pecher@wittekindshof.de

Zuständig für die Region West mit den Kreisen **Borken, Coesfeld**:

Wittekindshof Gronau

Landgrafenstr. 21, 48599 Gronau
Tel.: (0 25 62) 916-100
Fax: (0 25 62) 916-150
gronau@wittekindshof.de

Zuständig für die Angebote in **Hamm**:

Christine Bohnenschäfer

Ostenallee 23, 59063 Hamm
Tel.: (0 23 81) 94 34 95-0
Fax: (0 23 81) 94 34 95-9
christine.bohnschaefer@wittekindshof.de

Zuständig für die Angebote im Kreis **Warendorf**:

Nadine Irmer

Wichernstr. 11, 59229 Ahlen
Tel.: (0 23 82) 77 60 88 6
Fax: (0 23 81) 94 34 95-9
nadine.irmer@wittekindshof.de

Zuständig für die Angebote in **Herne**:

Katharina Menke

Schulstraße 67, 44623 Herne
Tel.: (0 23 23) 14 80 69-0
Fax: (0 23 23) 14 80 69-9
katharina.menke@wittekindshof.de



Kurzkonzept Ambulant Unter- stütztes Wohnen

- für Menschen mit geistigen und psychischen Behinderungen

Stand:
08/10

Redaktion:
Katrín Beining
Regina Detering

Fotos:
Anke Marholdt
Gottfried Pönnighaus
PHOTOGRAPHY
Jakob van der Velde
Katrín Beining

... schön zu leben!

Inhalte und Zielsetzungen

Das **Ambulant Unterstützte Wohnen (AUW)** der Diakonischen Stiftung Wittekindshof unterstützt Menschen mit Behinderungen bei der Wahrnehmung ihrer Rechte und Interessen.

Ziel des Ambulant Unterstützten Wohnens ist es,

- **die Lebensqualität für Menschen mit Behinderungen zu erhöhen,**
- **eine individuelle Zukunftsplanung zu unterstützen und**
- **eine weitgehend eigenständige Lebensführung und eine Teilnahme am Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen.**

Im Mittelpunkt des Angebotes der Diakonischen Stiftung Wittekindshof stehen die individuellen Lebenswünsche und Ziele der Menschen mit Behinderungen. Sie werden unterstützt, den Rahmen ihrer Lebensgestaltung abzustecken und ein Leben in weitgehender Selbstständigkeit zu führen.

Die Klientinnen und Klienten treffen im Rahmen ihrer Möglichkeiten selbst die Entscheidung über die Inanspruchnahme von Begleitung, Unterstützung und Förderung.



Personenkreis

Das Ambulant Unterstützte Wohnen der Diakonischen Stiftung Wittekindshof wird wohnortnah angeboten und richtet sich schwerpunktmäßig an Menschen mit geistigen, psychischen und Mehrfachbehinderungen. Es kann von Personen in Anspruch genommen werden, die noch in ihrer Herkunftsfamilie leben und eine Ablösung anstreben. Genutzt werden kann die Unterstützung außerdem von Menschen, die zur Zeit stationär wohnen oder von Personen, die selbstständig gelebt haben und aktuell bei der Bewältigung ihrer Lebenssituation aus verschiedenen Gründen Unterstützung benötigen.

Unterstützungsangebote

Beratung für Betroffene und ihre Angehörigen im Vorfeld sowie eine kontinuierliche und am individuellen Bedarf ausgerichtete Begleitung bei der Bewältigung alltäglicher Anforderungen gehören zu den Leistungen der Diakonischen Stiftung Wittekindshof. Die Betreuung findet überwiegend in der eigenen Wohnung statt. Die Häufigkeit dieser Kontakte richtet sich nach dem individuellen Hilfebedarf.

Die Unterstützung kann in unterschiedlicher Form erfolgen:

- **Information und Beratung**
- **Persönliche Begleitung und Assistenz**
- **Anleitung und ggfs. Übernahme**
- **Alltagsorganisation**
- **Training alltagspraktischer Fertigkeiten**

- **Motivierung und Handlungsplanung**
- **Vermittlung weitergehender Hilfen und Kooperation**

Finanzierung

Die Kosten für das Ambulant Unterstützte Wohnen können nach § 54 SGB XII vom zuständigen überörtlichen Träger der Sozialhilfe (z.B. Landschaftsverband Westfalen-Lippe) übernommen und in der Regel direkt mit der Diakonischen Stiftung Wittekindshof als Anbieter des AUW abgerechnet werden.

Dabei wird vom Kostenträger überprüft, ob die Klientinnen und Klienten mit eigenem Einkommen oder Vermögen an den Kosten beteiligt werden.

Vertragsgestaltung

Über Art und Umfang der erforderlichen Hilfe entscheidet der Kostenträger in Abstimmung mit Fachleuten der Region in der zuständigen Clearingstelle. Menschen mit Behinderungen, die das Ambulant Unterstützte Wohnen der Diakonischen Stiftung Wittekindshof als Dienstleistung nutzen wollen, erhalten von den Mitgliedern des Teams auf Wunsch Unterstützung und Begleitung bei der Antragstellung und im Bewilligungsverfahren.

Im Rahmen der Absprachen im Clearingverfahren können die Leistungen des Ambulant Unterstützten Wohnens durch die Diakonische Stiftung Wittekindshof in Höhe der vereinbarten Fachleistungsstunden in der Regel flexibel und zeitnah aufgenommen werden.



In Folge wird mit der Klientin/dem Klienten ein Betreuungsvertrag abgeschlossen, in dem die vereinbarten Leistungen festgehalten werden. Um jederzeit eine individuelle Unterstützung zu gewährleisten, werden regelmäßig die Bedarfe des einzelnen Klienten/der Klientin gemeinsam überprüft und ggfs. angepasst.

